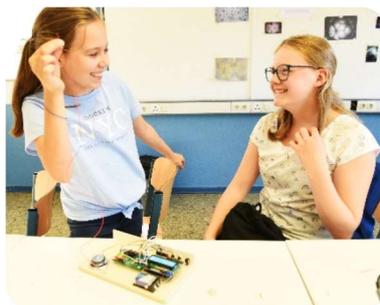


MINT-KKG-Kurse

ein zusätzliches Angebot für MINT-Interessierte
am Kaiser-Karls-Gymnasium
von Klasse 5 ½ bis Klasse 8

FORSCHEN # ENTWICKELN # EXPERIMENTIEREN



Ein elementarer Bestandteil der MINT-Förderung am Kaiser-Karls-Gymnasium sind die vier MINT-KKG-Kurse. Jeder Kurs findet Jahrgangsstufenübergreifend statt, so dass Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 ½ bis 8 herzlich eingeladen sind, zu forschen, zu entwickeln und zu experimentieren.

Freiwilliges Zusatzangebot

Das Angebot ist freiwillig und beinhaltet die Förderung in einer zusätzlichen MINT-Stunde pro Woche. Typischerweise findet diese MINT-Stunde zweiwöchentlich in der 7./8. Stunde statt. Sie kann aber auch in Absprache mit dem Kurs wöchentlich oder im Format eines Kompaktkurses (z.B. an drei Tagen hintereinander) durchgeführt werden – wichtig ist hier die genaue Information und Dokumentation durch die Lehrkraft.

Die Schülerinnen und Schüler bewerben sich auf die MINT-KKG-Kurse, die von einer Fachlehrkraft angeboten werden und nehmen nach erfolgreicher Bewerbung ein Jahr lang am zusätzlichen Angebot teil (weitere Informationen zu den Anmeldungen auf S. 4).

Mögliche Beispiele für MINT-KKG-Kursangebote sind:

Angebot 1	Angebot 2	Angebot 3	Angebot 4	Angebot 5
Lebensraum Schulhof (Bio)	MusicMaker- Instrumentenbau (Ph)	Makerspace (Technik)	Chemieshow (Ch)	Klimaforschung (Bio/Ch/Ph)

(diese Beispiele sind zum Teil fiktiv und dienen lediglich der Anschauung)

Qualitätssicherung

Damit die Qualität in den MINT-KKG-Kursen kontinuierlich auf einem hohen Niveau bleibt, wählen die Schülerinnen und Schüler die Kurse aus, die sie am meisten ansprechen und sie im MINT-Bereich interessieren. **Die vier MINT-KKG-Kurse mit den meisten Stimmen kommen zustande** (siehe grün markierten Angebote).

Um eine optimale Betreuung zu gewährleisten, ist jeder einzelne MINT-KKG-Kurs auf eine **angemessene Gruppengröße** begrenzt, die insbesondere sicheres und aktives Arbeiten im Labor ermöglicht.

Schüleranzahl für einen MINT-KKG-Kurs

	1. Hj.	2. Hj
Kl. 5		6-8
Kl. 6	5	5
Kl. 7	5	5
Kl. 8	5	5
Summe	15	21-23

Ein weiteres Qualitätsmerkmal ist, dass die MINT-KKG-Kurse **Jahrgangsstufengemischt** angelegt sind. So arbeiten im ersten Halbjahr Schülerinnen und Schüler aus den Klasse 6 bis 8 und im zweiten Halbjahr aus den Klassen 5 bis 8 zusammen an ihren Projekten. Dieses nachhaltig angelegte Konzept ermöglicht es, dass Alt und Jung gemeinsam voneinander lernen. Es ist auch möglich, dass attraktive MINT-KKG-Kurse über mehrere Jahre hinweg gewählt werden, so dass interessierte Schülerinnen und Schüler ihre Themenbereiche vertiefen und sich über die intensive Auseinandersetzung mit ihrem MINT-Thema identifizieren.

Jede Lehrerin und jeder Lehrer, die einen der MINT-KKG-Kurse leiten, hat die Möglichkeit nach eigenem Ermessen Schülerinnen und Schüler zugunsten der Qualitätssicherung aus den Kurs zu verweisen.

MINT präsentieren

Die Schülerinnen und Schüler der MINT-KKG-Kurse stellen ihre Forschungs-, Entwicklungs- und Experimentierprojekte vor.

Zum Ende des 1. Halbjahres präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre aktuellen Projekte und Vorhaben auf der großen Bühne des Theatersaals für die Fünftklässler, die damit einen Einblick in die MINT-KKG-Kurse erhalten und sich dann für die Mitarbeit in den Kursen im 2. Halbjahr bewerben können. Die Teilnehmer der MINT-KKG-Kurse werben somit für ihren Nachwuchs.

Außerdem wird es einen Video-Wettbewerb geben, bei dem die Schülerinnen und Schüler der MINT-KKG-Kurse aufgefordert sind, ihre MINT-Projekte in einem kurzen Videobeitrag motivierend zu präsentieren. Die besten Videos erhalten Preise, die vom Förderverein der Schule zur Verfügung gestellt werden. Die Videos werden außerdem auf der Schulhomepage veröffentlicht, so dass die Projekte in den MINT-KKG-Kursen einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert werden.

MINT-Paten

Im ersten Halbjahr haben die Schülerinnen und Schüler eine exklusive Betreuungssituation und werden in kleinerer Gruppengröße an komplexere Herausforderungen der Arbeit im Labor herangeführt. Im zweiten Halbjahr können die erfahreneren Schülerinnen und Schüler dann ihre Kenntnisse und Fähigkeiten an die Fünftklässler weitergeben. Die Konzipierung der MINT-KKG-Kurse sieht vor, dass die älteren Schülerinnen und Schüler sich als MINT-Paten um die neuen Fünftklässler kümmern und sie in ihre Projektvorhaben gewinnbringend integrieren.

Flexibilität

Die Kurse dürfen vom jeweiligen Fachlehrer in Absprache mit den Schülerinnen und Schüler und Herrn Müller auch außerhalb des vorgesehenen Zeitplans durchgeführt werden.

Leistungsbewertung:

Am Ende jedes Schulhalbjahres erhalten die Schülerinnen und Schüler für ihre Projektleistung eine der drei Zeugnisbemerkungen.

E1	mit besonderem Erfolg teilgenommen	Ein großes Projekt erfolgreich zu einem Ende geführt. Ein größeres Projekt hauptverantwortlich geleitet. Sehr gute Leistung
E2	mit Erfolg teilgenommen	Ein kleineres Projekt zu einem erfolgreichen Ende gebracht. Ein größeres Projekt erfolgreich behandelt. Gute bis befriedigende Leistung.
E3	teilgenommen	Projekte wurden begonnen, aber nicht zu einem Ende geführt. Fehlende Struktur in der Durchführung oder im Abschluss der Projekte.

Anmelde- und Auswahlverfahren in den Klassen 5

In jedem Kurs stehen maximal **acht Plätze** zur Verfügung. Die Fünftklässler haben eine Woche Zeit ihre Wahl für die MINT-KKG-Kurse abzugeben (mit Erst- und Zweitwunsch).

Das Bewerbungsverfahren erfolgt online (vgl. Anhang).

Die Auswahl und Verteilung der SuS auf die vier Kurse wird dann von der MINT-Koordination in enger Absprache mit den Klassenlehrern und den Kurs anbietenden Lehrkräften vorgenommen.

Damit die Qualität der Kurse gewährleistet werden kann, stehen in jedem Kurs genau acht Plätze zur Verfügung. Hierbei kann es leider vorkommen, dass einzelne Schülerinnen und Schüler keinen Kurs erhalten. Kriterien sind die Teamfähigkeit, die Bereitschaft, Zeit für ein Projekt zu investieren, die schulischen Leistungen in den MINT-Fächern, sowie ein besonderes Interesse an der Mitarbeit zum Thema, das im jeweiligen MINT-KKG-Kurs behandelt wird. Außerdem wird eine repräsentative Geschlechterverteilung in den MINT-KKG-Kursen angestrebt.

Anmelde- und Auswahlverfahren in den Klassen 6-8

▽ Bis zwei Wochen nach den Osterferien:

Die Lehrkräfte geben ihre Vorhaben zu den MINT-KKG-Kursen bei der MINT-Koordination ab.

▽ Bis vier Wochen nach Erhalt der Auswahlwahlzettel (typischerweise drei Wochen nach den Osterferien):

Die Schülerinnen und Schüler wählen (mit Erst- und Zweitwunsch) ihre MINT-KKG-Kurse.

Hinweis:

Die vier MINT-KKG-Kurse mit den meisten Stimmen werden im folgenden Schuljahr angeboten.

▽ Bis zu den Sommerferien:

Die Auswahl und Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die vier Kurse wird von der MINT-Koordination in enger Absprache mit den Klassenlehrern und den Kurs anbietenden Lehrkräften vorgenommen. Damit die Qualität der Kurse gewährleistet werden kann, ist die Anzahl auf **15 teilnehmende Schülerinnen und Schüler in jedem Kurs** limitiert. Hierbei kann es leider vorkommen, dass einzelne Schülerinnen und Schüler keinen Kurs erhalten.

Kriterien sind die Teamfähigkeit, die Bereitschaft, Zeit für ein Projekt zu investieren, die schulischen Leistungen in den MINT-Fächern, sowie ein besonderes Interesse an der Mitarbeit zum Thema, das im jeweiligen MINT-KKG-Kurs behandelt wird. Ein weiteres Kriterium ist eine ausgewogene Verteilung älterer und jüngerer Schülerinnen und Schüler über die Jahrgangsstufen hinweg. Außerdem wird eine repräsentative Geschlechterverteilung in den MINT-KKG-Kursen angestrebt.

Alle Schülerinnen und Schüler dürfen einen Mitschüler/eine Mitschülerin benennen, mit der sie gerne gemeinsam am MINT-KKG-Kurs teilnehmen möchten.

▽ Mit den Zeugnissen am Schuljahresende:

Die Schülerinnen und Schüler erhalten für das kommende Schuljahr die Zu- oder Absage zu ihrem MINT-KKG-Kurs.